

## SEMINARLEITUNG

### Mag.<sup>a</sup> (FH) KERSTEN KLOSER-PITCHER

*„In Konflikten steckt für mich das größte Potenzial für nachhaltige Veränderung. Ich sehe unsere Verantwortung darin an unserem eigenen Konfliktbewusstsein zu arbeiten und konsequent zu beobachten wie wir mit uns selbst umgehen. Aus dieser Haltung heraus können wir andere mit Neugierde begleiten.“*

Zertifizierte Trainerin für Gewaltfreie Kommunikation (CNVC),  
Lebens- und Sozialberaterin, Leitung internationaler Projekte,  
Initiatorin der Plattform Gesprächskultur.



[www.gespraechskultur.org](http://www.gespraechskultur.org)

In Verbindung mit:



### Mag. WOLFGANG WEILHARTER MA.

*„Conflict the Creator – Conflict the Destroyer: Konflikte sollen zum guten Leben beitragen und nicht schädigen. Das möge den Konfliktparteien mit unserer Hilfe gelingen und dazu will ich beitragen.“*

Eingetragener Mediator, Master in Mediation, 9-jährige Mediations-  
erfahrung im Nachbarschaftsbereich mit bis zu 30 Sitzungen/Jahr,  
Lehrbeauftragter an der FH Campus Wien, div. Zusatzausbildungen.

[www.weilharter.org](http://www.weilharter.org)



# Gewaltfreie Kommunikation

## in der Mediation

Werkzeuge . Haltung . Intention

9-wöchiger Intensiv-Lehrgang  
Präsenztraining, Live Calls und Übungsgruppen

## DIE WICHTIGSTEN LERNINHALTE:

- Menschenbild und Empathie als Haltung
- Beobachten ohne zu bewerten im Alltag und im Konfliktfall
- Bedürfnisse - unser Antrieb und Motor
- Die Unterscheidung von Gefühlen und Gedanken im Zusammenspiel mit unseren Bedürfnissen
- Strategien aus dem Konflikt - klare Bitten stellen, statt fromme Wünsche oder Forderungen
- Der Unterschied zwischen Auslöser und Ursache in der Mediation
- Mit Ärger konstruktiv umgehen
- Mit Scham & Schuld wachsen.
- Selbstverantwortung und Selbstempathie als MediatorIn

## ZIELGRUPPE & VORAUSSETZUNGEN:

Die Ausbildung richtet sich an praktizierende oder angehende MediatorInnen. (min 12, max 18 TeilnehmerInnen).

GFK Vorkenntnisse sind hilfreich aber nicht notwendig

## ZEITAUFWAND:

4 Präsenztage: Do 1.& Fr 2.10. sowie Do 3.+ Fr 4.12.2020  
>> jeweils Do 13-19:30 sowie Fr 9-16h

4 Video Calls: 13.10., 27.10., 10.11., 24.11.  
>> jeweils 16-18:30

Praxisgruppen: Termine werden mit der Gruppe vereinbart

## FINANZIELLER AUSGLEICH:

Wir bitten um einen Ausgleich von €1480,-

Im Bewusstsein dass die heutige Zeit für manche auch finanziell eine Herausforderung bergen kann, laden wir zudem zu einem Selbsteinschätzungsrahmen ein, den eigenen Möglichkeiten angepasst von €950,- bis €1480,- (bei Übernahme der Kosten durch den Arbeitgeber oder ein Weiterbildungsbudget/-Förderung, gilt der Höchstbetrag).

## INFORMATION & ANMELDUNG:

mediation@gespraechkultur.org

## It's simple, but not easy! (Marshall B. Rosenberg)

Die vier Schritte der Gewaltfreien Kommunikation nach Marshall B. Rosenberg, die sich auf Beobachtung, Gefühle, Bedürfnisse und Bitten beziehen, sind intellektuell schnell erfasst. Wesentlich ist aber die Haltung zu der die vier Schritte hinführen, u.a. eine Haltung der Nicht-Beschuldigung und der qualifizierten Gleichrangigkeit. Deshalb braucht das tiefere Erlernen Zeit, einen Raum und intensive Auseinandersetzung. Diese wollen wir zur Verfügung stellen.

Es ist das Anliegen des Trainings, einen eloquenten Umgang mit Bedürfnissen und Gefühlen, sowie mehr Sicherheit beim wertfreien Beschreiben von Problemen und bei der Formulierung machbarer Strategien/Bitten zu ermöglichen. Das sollte in Mediationen hilfreich sein, zum Beispiel, um aus der Spirale von Beschuldigung und Gegen-Beschuldigung wieder heraus zu finden, oder auch, um sich als MediatorIn den einführenden, verstehenden, nicht-analyisierenden Blick auf die Konfliktparteien zu erhalten.

In kompakten Präsenz Modulen erarbeiten wir gemeinsam die Schritte der GFK und setzen sie sogleich in Bezug mit unserem Alltag und unserer Arbeit. Während der vier Live Calls klären wir Fragen und vertiefen die Haltung anhand ausgewählter Übungen. In Praxisgruppen zwischen den Calls, gibt es Zeit zum Reflektieren, Forschen und Ausprobieren.

Der Lehrgang umfasst 57 Einheiten à 45 Minuten (Kursmodule+Übungsgruppen) und wird für die Zertifizierung beim CNVC anerkannt, bezüglich Anerkennung als Fortbildung für MediatorInnen lt. §20 ZivMediatG, bitte um Kontaktaufnahme.